

Bezirksklasse Herren SZ/WF

SV Wartjenstedt/Binder/Rh. : TTV Evessen II
Samstag, 13.04.2024, 15:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Wartjenstedt/Binder/Rh. und dem TTV Evessen II

Im Spiel der Bezirksklasse Herren SZ/WF traf der SV Wartjenstedt/Binder/Rh. am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf den TTV Evessen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Finocchiaro / Feddeck, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Wartjenstedt/Binder/Rh. und der TTV Evessen II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Finocchiaro / Feddeck gelang es, Brandes / Jerominski im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Beim 5:11, 9:11, 5:11 gegen Hoffmeister / Hiller fanden indessen Mahnkopp / Schaefer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Krinke / Gaube ihren Gegner Rasmussen / Kreiser beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Marco Finocchiaro war in der Partie gegen Hendrik Brandes nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Bernd Feddeck und Meik Hoffmeister, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Zwar brachte Lars Rasmussen Christian Mahnkopp phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christian Mahnkopp mit 3:1 durch. Mit 6:11, 14:12, 10:12, 4:11 verlor indessen Michael Schaefer seine Partie gegen Stefan Jerominski. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Patrick Krinke bei seiner Niederlage gegen Martin Kreiser. Kaum Chancen hatte Nik Hackländer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Markus Hiller. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Wartjenstedt/Binder/Rh. und des TTV Evessen II in die Box. Marco Finocchiaro gelang es, Meik Hoffmeister im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Eine knappe Niederlage gab es wiederum für Bernd Feddeck beim 2:3 gegen Hendrik Brandes. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Mahnkopp dagegen beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Jerominski ab dem ersten Ballwechsel. Der neue Zwischenstand war 6:6. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Michael Schaefer bei seinem 3:1 gegen Lars Rasmussen doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach diesem Einzel steht Schaefer somit bei 12 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rasmussen ein 12:15 ausweist. Patrick Krinke hatte gegen Markus Hiller trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:15 (Krinke) und 12:17 (Hiller). Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Nik Hackländer letztlich im Repertoire, um Martin Kreiser

final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 5:11, 4:11. 3:13 (Hackländer) bzw. 12:9 (Kreiser) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Finocchiaro / Feddeck die Partie gegen Hoffmeister / Hiller noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Wartjenstedt/Binder/Rh. die Saison mit einem Punkteverhältnis von 20:16 bei 9 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV Evessen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:19. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Wartjenstedt/Binder/Rh.

Doppel: Finocchiaro / Feddeck 2:0, Mahnkopp / Schaefer 0:1, Krinke / Gaube 1:0

Einzel: M. Finocchiaro 2:0, B. Feddeck 0:2, C. Mahnkopp 2:0, M. Schaefer 1:1, P. Krinke 0:2, N. Hackländer 0:2

TTV Evessen II

Doppel: Hoffmeister / Hiller 1:1, Brandes / Jerominski 0:1, Rasmussen / Kreiser 0:1

Einzel: M. Hoffmeister 1:1, H. Brandes 1:1, S. Jerominski 1:1, L. Rasmussen 0:2, M. Hiller 2:0, M. Kreiser 2:0